

SEGNUNG DER PFARRLICHEN GREMIEN

Gott beruft Menschen in verschiedene Dienste und Ämter. Indem die Mitglieder der pfarrlichen Gremien im Rahmen eines Gottesdienstes gesegnet werden, wird deutlich, dass ihre Aufgabe nicht allein durch eine demokratische Wahl begründet ist, sondern getragen ist vom Bewusstsein, von Gott berufen zu sein und durch Taufe und Firmung den Auftrag erhalten zu haben, an der Verwirklichung des Reiches Gottes mitzuwirken. Da die neugewählten Gremien Verantwortung für die ganze Pfarrei übernehmen, empfiehlt es sich, diesen Segen innerhalb eines Gottesdienstes am zentralen Gottesdienstort zu erbitten.

Danksagung

für die Arbeit der ausscheidenden Pfarrgremienmitglieder

Der Pfarrer leitet mit folgenden oder ähnlichen Worten ein:

Liebe Gemeinde,

Viele Frauen und Männer übernehmen in unterschiedlichen Ämtern und Diensten Verantwortung für das Leben in unserer Pfarrei und ihren Gemeinden. Die Mitglieder der pfarrlichen Gremien beraten in pastoralen Fragen, führen die vielfältigen Dienste der Einzelnen wie auch der Gruppen zusammen, entdecken und fördern Charismen und fragen nach den Herausforderungen und Aufgaben für die Kirche in der Welt von heute.

Im Namen der Pfarrei bedanke ich mich für die Arbeit des bisherigen Pfarreirates / Verwaltungsrates / Gemeindeausschuss. Ein besonderer Dank geht dabei an die Mitglieder, die ihre Mitarbeit beendet haben.

Je nach Anzahl der Mitglieder können die Mitglieder mit dem Namen aufgerufen werden und sich um den Altar aufstellen, oder die Mitglieder bleiben bei den Gläubigen und erheben sich, damit sie von allen gesehen werden können.

Ich rufe die ausscheidenden Mitglieder der Gremien auf und bitte sie, sich um den Altar zu stellen.

Im Namen der Pfarrei bedanke ich mich bei Ihnen für ihre Mitarbeit, für das, was sie in der Öffentlichkeit getan haben und im Verborgenen bewirkt haben.

Gott segne Sie und schenke Ihnen Freude, Kraft und Gelassenheit, die Wege zu gehen und die Aufgaben anzupacken, die vor Ihnen liegen.

Übergabe eines Zeichens

Die Mitglieder des Pastoralteams überreichen den ausscheidenden Pfarrgremienmitglieder ein Zeichen des Dankes.

Segnung der neugewählten Pfarreiräte und Verwaltungsräte (evtl. auch Mitglieder der Gemeindeausschüsse)

Es ist zu bedenken, in welchem Gottesdienst die Mitglieder der Gemeindeausschüsse vorgestellt bzw. gesegnet werden. Je nach Anzahl der Mitglieder können die Mitglieder mit dem Namen aufgerufen werden und sich um den Altar aufstellen, oder die Mitglieder bleiben bei den Gläubigen und erheben sich, damit sie von allen gesehen werden können.

Bei der Wahl am 07. und 08. Oktober 2023 haben die Gläubigen unserer Pfarrei den Mitgliedern der pfarrlichen Gremien ihr Mandat übertragen. Ich rufe nun die wieder- bzw. neugewählten Pfarreiräte / Verwaltungsräte / Gemeindeausschuss auf und bitte sie, sich um den Altar zu stellen.

[N.N wurde in den Pfarreirat/Verwaltungsrat/Gemeindeausschuss von N. gewählt]

Bereitschaftserklärung

P: „Kraft der Taufe und Firmung wirken alle in ihrer Weise mit am Auftrag Christi, seine Botschaft zu verkünden, seine Gemeinde aufzubauen und sein Heil in der liturgischen Feier zu vergegenwärtigen und im Leben zu bezeugen“. (Würzburger Synode 1975)

So frage ich Sie: Sind Sie bereit, zusammen mit mir, dem Pfarrer und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortung für ein aktives Leben in unserer Pfarrei und den einzelnen Gemeinden zu übernehmen?

Räte: Ich bin bereit.

P: Sind Sie bereit, sich dabei an der Frohen Botschaft unseres Herrn Jesus Christus zu orientieren und offen zu sein für die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Gläubigen?

Räte: Ich bin bereit.

Oder:

P: „Kraft der Taufe und Firmung wirken alle in ihrer Weise mit am Auftrag Christi, seine Botschaft zu verkünden, seine Gemeinde aufzubauen und sein Heil in der liturgischen Feier zu vergegenwärtigen und im Leben zu bezeugen“. (Würzburger Synode 1975)

Im Namen unserer Pfarrei danke ich Ihnen für Ihre Bereitschaft in den pfarrlichen Gremien unserer Pfarrei mitzuarbeiten und so zusammen mit mir, dem Pfarrer und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verantwortung für ein aktives Leben in unserer Pfarrei und den einzelnen Gemeinden zu übernehmen.

Segensgebet

P: Beten wir gemeinsam für alle, die sich in unseren pfarrlichen Gremien engagieren.

– *Stille* –

Gott, unser Vater, du hast uns zu einer lebendigen Gemeinschaft berufen,
damit wir als Kirche immer mehr zu einem Ort werden,
an dem Menschen dir begegnen können.

Wir bitten dich, segne + unsere Schwestern und Brüder,
die in den pfarrlichen Gremien unserer Pfarrei mitarbeiten.

Öffne sie für die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst
der Menschen in unserer Pfarrei Hl. N. in N.

Schenke Ihnen Entschiedenheit und Mut,
Zeugen deines Sohnes Jesus Christus zu sein,
und sende ihnen deinen Geist, der lebendig macht.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Übergabe eines Zeichens

Die Mitglieder des Pastoralteam überreichen den neugewählten Pfarrei- und Verwaltungsräten (evtl. den Mitgliedern der Gemeindeausschüsse) ein Zeichen der Wertschätzung.

Fürbitten

(Aus den folgenden Fürbitten kann eine geeignete Auswahl getroffen werden.)

Herr, unser Gott, du gehst mit jedem und jeder Einzelnen von uns durch die Zeit.

Wir bitten dich:

1. Für uns selbst, für alle Christen und für alle Menschen guten Willens, dass wir uns unserer Verantwortung in der Gesellschaft und für die eine Welt immer wieder neu bewusst werden, dass wir erkennen, wo unser Engagement gefordert ist, und dass wir uns dort im Vertrauen auf deinen Beistand mutig einsetzen.
2. Für die Menschen in unserem Land, die von Arbeitslosigkeit, sozialer Unsicherheit und Armut betroffen sind, und für diejenigen, die oft verborgen unter inneren Nöten und Ängsten leiden, dass sie in unserer Gesellschaft nicht übersehen und verdrängt werden, sondern Hilfsbereitschaft erfahren und Fürsprecher finden in Politik, Gesellschaft und in der Kirche.
3. Für die Familien, dass sie Orte der Geborgenheit sind, an denen sich Leben entfalten kann, und für die Kinder und Jugendlichen, dass sie Vorbilder finden, die ihnen Glauben, Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe vorgeben.
4. Für die Kirche, dass sie Heimat sein kann für Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten und Berufungen, unterschiedlicher Herkunft und Kultur, dass sie niemanden ausgrenzt und dass ihre Glieder in der Nachfolge zusammen wachsen und sich gegenseitig stärken.
5. Für unsere Pfarrei N., für die Glaubenden und Zweifelnden, für die Starken und Schwachen, für jene, die sich zu dir bekennen, und für jene, die sich distanzieren, lass sie alle deine Nähe spüren.
6. Für die neugewählten Mitglieder unseres Pfarrei- und Verwaltungsrates (sowie den Mitgliedern der Gemeindefräuengruppen). Begleite sie in ihrer besonderen Verantwortung für das Wohl und den Aufbau unserer Gemeinde und schenke aller Arbeit und allen guten Bemühungen Erfolg und deinen Segen.
7. Für alle, die der Tod von uns getrennt hat, besonders für diejenigen, die uns in unserem persönlichen Leben und in unserer Gemeinde durch Wort und Tat ein Zeugnis für das Evangelium gegeben haben, dass sie zum Leben in Fülle gelangen.

Gott, unser Vater, in deinem Sohn Jesus Christus hast du uns gezeigt, wie sehr du uns zugetan bist. Wir danken dafür und vertrauen auf dich, der du mit uns durch unser Leben gehst. Amen.